



# Leseprobe

**Pessach / Schawuot / Sukkot**

---

Bestellen Sie mit einem Klick für 36,00 €



---

Seiten: 392

Erscheinungstermin: 19. Dezember 2011

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

[www.penguinrandomhouse.de](http://www.penguinrandomhouse.de)

JÜDISCHES GEBETBUCH | WALLFAHRTSFESTE | מחזור לשלוש רגלים

תפילות לכל השנה  
מחזור לשלוש רגלים

JÜDISCHES GEBETBUCH  
PESSACH · SCHAWUOT · SUKKOT

7	Einleitung
8	Erew Jom Tow am Schabbat
26	Abendgebet für Schabbat, Chol Ha Moed und Wallfahrtsfeste
38	Abendgebet (Amida) für Wallfahrtsfeste
62	Kiddusch (Häusliche Feier)
66	Abendgebet (Amida) für Schabbat Chol Ha Moed
80	Morgendliche Segenssprüche
90	Morgendliche Segenssprüche und Liedverse
140	Morgengebet
156	Morgengebet (Amida) für Wallfahrtsfeste
168	Hallel
184	Gebete beim Lesen der Tora
202	Mussaf für Wallfahrtsfeste
224	Gebet (Sch'mone Esre) für Chol Ha-Moed
240	Gebet (Amida) für Schabbat Chol Ha-Moed
252	Mincha für Wallfahrtsfeste, Schabbat und Chol Ha-Moed
270	Hawdala
272	Simchat Tora Hakafot
280	Hoschanot am Schabbat
284	Hoschanot am Werktag
288	Kiddusch am Wallfahrtsmorgen
290	Jiskor
298	Tischgebet
314	Lesungstexte für die Wallfahrtsfeste

## Vorwort

Der vorliegende zweite Band *Wallfahrtsfeste* des Jüdischen Gebetbuches *t'filot l'chol ha-schana* folgt den Editionsprinzipien des ersten Bandes für *Schabbat und Werktage*. Die dort in der Einleitung dargelegten Editionsprinzipien wurden erneut angewendet, sind aber ergänzt durch Hinweise der dieses Gebetbuch nutzenden Beterinnen und Beter, die den Bearbeitern wertvolle Anregungen für die weiteren Bände gegeben haben für die herzlich gedankt sei.

Der Duktus der Gebete beginnt nun dem Prinzip des hebräischen Tages folgend mit den Vorabendgebeten und erst dann folgen die Morgengebete. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern sind jetzt hebräischer Text und Transliterationen immer auf den rechten Buchseite, die Übersetzungen immer auf den linken Seite. Die Übersetzung der Gebete schließt an die 1997 bis 2000 publizierten Gebetbücher für die Synagoge Pestalozzistraße<sup>1</sup> an, die der Psalmen und Toratexte an die Übersetzungen von Moses Mendelssohn und die der weiteren biblischen Texte an die Übertragung von Simon Bernfeld (1860–1940).

Wir hoffen auch mit diesem Band, der den hebräischen Gebetstext, seine Transliteration sowie eine deutsche Übersetzung gleichberechtigt nebeneinandersetzt, den Betern und Betritten eine Ännäherung an Gott gemäß dem Psalmwort<sup>2</sup> zu ermöglichen:

»Der Ewige ist nahe allen, die ihn rufen;  
Allen, die ihn aufrichtig anrufen.«

Im Tischri 5772 | September 2011

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama  
Landesrabbiner Jonah Sievers

1 Allen, die damals an der Entstehung der Übersetzungen mitgewirkt haben, namentlich für die Psukej D'Simra Rab Gesa Ederberg und für die Redaktion Eva Maria Thimme, sei an dieser Stelle gedankt.

2 Psalm 145, Vers 18

מַה טָּבוּ אֱהֲלֶיךָ יַעֲקֹב,  
 מִשְׁכַּנְתֶּיךָ יִשְׂרָאֵל:  
 וְאֲנִי בְּרֹב חֲסִדֶּיךָ אָבוֹא בֵּיתְךָ,  
 אֲשַׁתְּחֹה אֶל הַיְחַל קֹדְשֶׁךָ  
 בְּיִרְאַתְךָ:  
 יְיָ אֱהַבְתִּי מֵעוֹן בֵּיתְךָ,  
 וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ:  
 וְאֲנִי אֲשַׁתְּחֹה וְאֶכְרַעָה,  
 אֲבָרְכָה לִפְנֵי יְיָ עֲשֵׂי:  
 וְאֲנִי, תְּפִלְתִּי לְךָ יְיָ,  
 עֵת רְצוֹן, אֱלֹהִים בְּרֹב חֲסִדֶּיךָ,  
 עֲנֵנִי בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

Ma towu ohalecha Ja'akow,  
 mischk'notecha jisrael;

wa-ani b'row chassdecha awo wetecha,  
 eschtachawe el hechal kodschecha  
 b'jiratecha.

Adonaj ahawti m'on betecha,  
 u-mekom mischkan k'wodecha.

Wa-ani eschtachawe w'echra'a  
 ewrecha lifnej Adonaj ossi.

Wa-ani, tefilati lecha Adonaj,  
 et razon, elohim b'row chassdecha,  
 aneni be-emet jisch'echa.

Einleitungsgebet

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
 אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו,  
 וְצִוָּנוּ לְהַדְלִיק נֵר שֶׁל  
 (שַׁבַּת וְשֶׁל) יוֹם טוֹב:

Baruch ata Adonaj elohejnu melech  
 ha-olam, ascher kidschanu b'mizwotaw  
 w'ziwanu l'hadlik ner schel  
 (schabbat w'schel) Jom Tow.

Segensspruch  
 beim Lichterzünden

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
 הָעוֹלָם, שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְמָנוּ  
 וְהִגִּיעָנוּ לְזִמְנֵי הַזֶּה.

Baruch ata Adonaj elohejnu melech  
 ha-olam, sche-hechejanu w'kij'manu  
 w'higianu la-smen ha-se.

Segensspruch  
 SCHEHECHEJANU  
 Entfällt  
 am 7./8. Tag Pessach

Wenn Jom Tow auf  
 einen Wochentag fällt,  
 fährt man  
 auf Seite 26 fort



לְכוּ נְרַנְנָה לַיִי L'chu n'ranena lAdonaj,  
 נְרִיעָה לְצוֹר יִשְׁעֵנוּ: naria l'zur jisch'enu:  
 נִקְדְּמָה פְּנֵינוּ בְּתוֹדָה N'kadma fanaw b'toda,  
 בְּזִמְרוֹת נְרִיעֵ לֹ: bi-smirot naria lo:  
 כִּי אֵל גָּדוֹל יִי Ki el gadol Adonaj,  
 וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל כָּל אֱלֹהִים: u-melech gadol al kol elohim:  
 אֲשֶׁר בִּידוֹ מַחְקְרֵי אָרֶץ Ascher b'jado mechkrej arez,  
 וְתוֹעֲפוֹת הָרִים לֹ: w'toafot harim lo:  
 אֲשֶׁר לֹ הָיָם וְהוּא עָשָׂהוּ Ascher lo ha-jam w'hu assahu,  
 וַיַּבֶּשֶׁת יַדָיו יַצְרוּ: w'jabeschet jadow jazaru:  
 בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה וְנִכְרַעַה Bo'u nischtachawe w'nichra'a,  
 נִבְרַכָּה לִפְנֵי יִי עֲשֵׂנוּ: niwrecha lifnej Adonaj ossenu:  
 כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ Ki hu elohejnu,  
 וְאַנְחֵנוּ עִם מַרְעִיתוֹ וְצֹאן יְדוֹ wa-anachnu am mar'ito w'zon jado,  
 הַיּוֹם אִם בְּקוֹל תִּשְׁמָעוּ: hajom im b'kolo tischma'u:  
 אֵל תֵּק וְעִלְבֵּבְכֶם כְּמַרְיָבָה Al takschu l'wawchem kimriwa,  
 כְּיוֹם מִסָּה בַּמִּדְבָּר: k'jom massa ba-midbar:  
 אֲשֶׁר נִסּוּנֵי אַבּוֹתֵיכֶם Ascher nissuni awotechem,  
 בְּחַנּוּנֵי גַם רָאוּ פְּעָלָי: b'chanuni gam ra'u fo'oli:  
 ■ אַרְבַּעִים שָׁנָה אָקוּט בְּדוֹר ■ Arba'im schana akut b'dor,  
 וְאִמַּר עִם תַּעֲיֵי לִבְבֵּהֶם wa-omar am to'ej lewaw hem,  
 וְהֵם לֹא יָדְעוּ דְרָכָי: w'hem lo jad'u drachaj:  
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי בְּאִפִּי Ascher nischba'ti w'api,  
 אִם יִבְאוּן אֵל מְנוּחָתִי: im j'wo'un el menuchati.

Psalm 95  
 Wenn Jom Tow auf  
 einen Schabbat fällt,  
 beginnen manche  
 Gemeinden mit  
 Psalm 92, Seite 22

L'cha dodi  
 folgt Seite 18

שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ Schiru lAdonaj schir chadasch,  
 שִׁירוּ לַיהוָה כָּל־הָאָרֶץ: schiru lAdonaj kol ha-arez.  
 שִׁירוּ לַיהוָה בְּרָכוּ שְׁמוֹ Schiru lAdonaj bara'chu sch'mo,  
 בְּשָׂרוּ מִיּוֹם־לְיוֹם יִי שַׁעֲתוּ: bass'ru mi-jom l'jom j'schuato.  
 סִפְרוּ בְּגוֹיִם כְּבוֹדוֹ Ssap'ru wa-gojim k'wodo,  
 בְּכָל־הָעַמִּים נִפְלְאוּתוֹ: b'chol ha-amim nifleotaw.  
 כִּי גָדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד Ki gadol Adonaj umhulal meod,  
 נוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים: nora hu al kol elohim.  
 כִּי כָל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים Ki kol elohej ha-amim elilim,

Psalm 96



Psalm 95  
 Wenn Jom Tow auf  
 einen Schabbat fällt,  
 beginnen manche  
 Gemeinden mit  
 Psalm 92, Seite 23

Auf! Lasst uns dem Ewigen jauchzen,  
 Frohlocken unserm Fels und Retter;  
 Mit Dankgesang vor ihm erscheinen!  
 Beim Saitenspiel ihm laut frohlocken!  
 Der Ewige ist ein großer Gott,  
 Ein großer Gebieter über alle Götterwesen.  
 Der Erden Schätze sind in seiner Hand,  
 Der Berge Gipfel sind sein.  
 Sein ist das Meer – er schuf es.  
 Das Trockne, seiner Hände Werk.  
 Anbeten lasst uns, niederfallen,  
 Hinknien vor dem Ewigen, unserm Schöpfer.  
 Er ist unser Gott, wir seiner Weide Volk,  
 Herde seiner Hand.  
 Noch heute, so ihr ihm gehorcht.

(Gott) Verstockt nicht euern Sinn, wie zu Meriba,  
 Am Tage der Versuchung in der Wüste.  
 Da eure Väter mich versuchten,  
 Mich prüften, obwohl sie meine Taten sahen.  
 ■ Vierzig Jahr verwarf ich dies Geschlecht;  
 Und sprach: es ist ein irrsinnig Volk;  
 Will meine Wege nicht erkennen.  
 In meinem Zorne schwor ich da:  
 Nie gehen sie in meine Ruhe ein.

L'cha dodi  
 folgt Seite 19

Psalm 96 Singt ein neues Lied dem Ewigen!  
 Singt dem Ewigen alle Welt!  
 Singt dem Ewigen! Lobt seinen Namen!  
 Verkündet Tag für Tag von ihm bewirkten Wohlstand!  
 Erzählt unter den Heiden seinen Ruhm;  
 Unter allen Völkern seine Wunder.  
 Denn groß ist Gott, und hoch gepriesen,  
 Und ehrfurchtswert ist er.  
 Erhaben über alle Götterwesen!

וַיְהוֹה שָׁמַיִם עֲשֵׂה: wa-Adonaj schamajim assa.  
 הוֹדִי-וְהַדֵּר לְפָנָיו Hod w'hadar l'fanaw,  
 עֵז וְתִפְעָלָת בְּמִקְדָּשׁוֹ: os w'tiferet b'mikdascho.  
 הָבוּ לַיהוָה מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים hawu lAdonaj mischp'chot amim,  
 הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד וְעֵז: hawu lAdonaj kavod wa-os.  
 הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ hawu lAdonaj k'wod sch'mo,  
 שְׂאוּ-מִנְחָה וּבָאוּ לְחִצְרוֹתָיו: ss'u mincha u-wo'u l'chazrotaw.  
 הִשְׁתַּחֲוּוּ לַיהוָה בְּהַדְרַת-קֹדֶשׁ Hischtachawu lAdonaj b'hadrat kodesch,  
 חִילוּ מִ-פָּנָיו כָּל-הָאָרֶץ: chilu mi-panaw kol ha-arez.  
 אָמְרוּ בְּגוֹיִם יְיָ מֶלֶךְ imru wa-gojim Adonaj malach  
 אֶף-תִּכּוֹן תֵּבֵל בְּלִ-תְּמוֹט af tikon tewel bal timot,  
 יַדִּין עַמִּים בְּמֵישָׁרִים: jadin amim b'mejscharim.  
 ■ יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ ■ Jissm'chu ha-schamajim w'tagel ha-arez,  
 יִרְעֵם הַיָּם וּמְלֹאוּ: jir'am ha-jam umlo'o.  
 יַעֲלֹ שְׁדֵי וְכָל-אֲשֶׁר-בוֹ Ja'alos ssadaj w'chol ascher bo,  
 אֲזַ יִרְנְנוּ כָּל-עַצְיֵי-יָעַר: as j'ranenu kol azej ja'ar.  
 לִפְנֵי יְהוָה כִּי בָא Lifnej Adonaj ki wa  
 כִּי בָא לִשְׁפֹט הָאָרֶץ ki wa lischpot ha-arez  
 יִשְׁפֹט-תֵּבֵל בְּצֶדֶק jischpot tewel b'zedek,  
 וְעַמִּים בְּאֵמוּנָתוֹ: w'amim be-emunato.

יְהוָה מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ Adonaj malach tagel ha-arez,  
 יִשְׁמְחוּ אֵימִם רַבִּים: jissm'chu ijim rabim.  
 עֲנֵן וְעֶרְפֵּל סְבִיבֵיו Anan wa-arafel ss'wiwaw,  
 צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כְּסָאוֹ: zedek u-mischpat m'chon kiss'o.  
 אֵשׁ לְפָנָיו תִּלְחַח Esch l'fanaw telech,  
 וּתְלַהֵט סְבִיב צָרָיו: u-t'lahet ssawiw zaraw.  
 הֵאִירוּ בְּרָקָיו תֵּבֵל He'iru w'rakaw tewel,  
 רָאֲתָהּ וְתַחַל הָאָרֶץ: ra'ata wa-tachel ha-arez.  
 הָרִים כְּדוֹנָג נִמְסוּ Harim ka-donag namassu  
 מִלִּפְנֵי יְהוָה mi-lifnej Adonaj,  
 מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל-הָאָרֶץ: mi-lifnej adon kol ha-arez.  
 הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צֶדֶק Higidu ha-schamajim zid'ko,  
 וְרָאוּ כָּל-הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ: w'ra'u chol ha-amim k'wodo.

Psalm 97

Götzen sind der Heiden Götter alle:  
 Der Ewige hat die Himmel geschaffen.  
 Vor ihm ist Majestät und Pracht,  
 In seinem Heiligtum Triumph und Schöne.  
 Bringt dem Ewigen, ihr Heidengeschlechter!  
 Bringt dem Ewigen Ruhm und Triumph!  
 Bringt dem Ewigen seines Namens Ruhm!  
 Betretet seinen Vorhof mit Geschenken!  
 Betet ihn an, in festlichem Schmuck!  
 Bebet, alle Welt, vor ihm.  
 Singt unter Heiden: Der Ewige ist Gebieter!  
 Fest steht die Welt, Und wankt nie. Er richtet Völker gerecht.  
 ■ Himmel, freue dich! Erde sei fröhlich!  
 Es brause das Meer, und was es enthält.  
 Wonnevoll sei Flur, Mit allem, was drauf ist.  
 Es jauchzen alle Bäume des Waldes  
 Vor dem Ewigen. – Er kommt!  
 Er kommt und richtet den Erdball,  
 Richtet den Weltkreis gerecht,  
 Nach seiner Treue, die Völker!

Psalm 97 Der Ewige regiert. Froh ist das Erdreich.  
 Fröhlich die vielen Inseln.  
 Um ihn sind Wolken und ist Dunkel,  
 Gottes Thron steht auf Recht und Gerechtigkeit.  
 Feuer wallt vor ihm her,  
 Entzündet um und um die Feinde.  
 Gottes Blitze erleuchten die Welt.  
 Der Erdball sieht es und zittert.  
 Berge zergehen wie Wachs vorm Ewigen,  
 Vor des ganzen Erdreichs Oberhaupt.  
 Die Himmel verkünden Gottes Gerichte,  
 Alle Völker schauen Gottes Glanz.  
 Beschämt sind alle Bilderdienere;

יב וְעַל־עַבְדֵי פֶסֶל הַמֶּתֶהֱלֵלִים  
 בְּאֵלִילִים  
 הִשְׁתַּחֲוּוּ־לוֹ כָּל־אֱלֹהִים:  
 שְׁמַעְהָ וּתְשַׂמַּח צִיּוֹן  
 וּתְגַלְנָה בְּנוֹת יְהוּדָה  
 לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיךָ יִי:  
 כִּי־אֵתָהּ יִי עֲלִיוֹן עַל־כָּל־הָאָרֶץ  
 מֵאֲדָנַעֲלִיתָ עַל־כָּל־אֱלֹהִים:  
 אֲהַבִּי יִי שְׁנְאוֹ רַע  
 שְׁמֵר נַפְּוֹתְךָ וּתְשַׁחֲסִידוֹ  
 מִיַּד רְשָׁעִים יִצִּילֵם:  
 ■ אֹר זָרַע לְצַדִּיק ■  
 וּלְיִשְׁרָיִלְב שְׁמִחָה:  
 שְׁמַחוּ צַדִּיקִים בְּיְהוָה  
 וְהוֹדוּ לְזִכְרֵךָ קֹדֶשׁוֹ:

Jewschu kol owdej fessel ha-mit'halelim  
 ba-elilim,  
 hischtachawu lo kol elohim.  
 Scham'a wa-tissmach zion,  
 wa-tagelna b'not j'huda,  
 l'ma'an mischpatecha Adonaj.  
 Ki ata Adonaj eljon al kol ha-arez,  
 meod na'aleta al kol elohim  
 ohawej Adonaj ssin'u ra,  
 schomer nafschot chassidaw,  
 mi-jad rescha'im jazilem.  
 ■ Or sarua la-zadik,  
 ul'jischrej lew ssimcha.  
 Ssimchu zadikim ba-Adonaj,  
 w'hodu l'secher kodscho.

מִזְמוֹר שְׁכִירוֹ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ  
 כִּי־נִפְלְאוֹת עָשָׂה  
 הוֹשִׁיעָה־לוֹ יְמִינוֹ וְזִרְוֵעַ קֹדֶשׁוֹ:  
 הוֹדִיעַ יְהוָה יְשׁוּעָתוֹ  
 לְעֵינַי הַגּוֹיִם גִּלָּה צַדִּקְתּוֹ:  
 זָכַר חֲסִדּוֹ וְאַמּוֹנָתוֹ לְבַיִת יִשְׂרָאֵל  
 רְאוּ כָּל־אֲפֹסֵי־אָרֶץ  
 אֵת ? שַׁעַת אֱלֹהֵינוּ:  
 הָרִיעוּ לַיהוָה כָּל־הָאָרֶץ  
 פִּצְחוּ וְרַנְּנוּ וְזַמְּרוּ:  
 זַמְּרוּ לַיהוָה בְּכִנּוֹר  
 בְּכִנּוֹר וְקוֹל זְמֶרָה:  
 בְּחֻצְצֹרוֹת וְקוֹל שֹׁפָר  
 הָרִיעוּ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ יְהוָה:  
 יִרְעַם הַיָּם וּמְלֹאוֹ  
 תִבֵּל וַיִּשְׁבֵּי בָּהּ:  
 נְהַרֹת יִמְחַאוּ־כָף  
 יַחַד הָרִים יִרְנְנוּ:

Mismor schiru lAdonaj schir chadasch. Psaln 98  
 Ki nifla'ot assa,  
 hoschia lo j'mino u'sroa kodscho.  
 Hodia Adonaj j'schuato,  
 l'ejnej ha-gojim gila zidkato.  
 Sachar chassdo we-emunato l'wejt jisrael,  
 ra'u chol afssej arez  
 et j'schu-at elohejnu.  
 Hari'u lAdonaj kol ha-arez,  
 pizchu w'ranenu w'sameru.  
 Sam'ru lAdonaj b'chinor,  
 b'chinor w'kol simra.  
 Ba-chazozrot w'kol schofar,  
 hari'u lifnej ha-melech Adonaj.  
 Jiram ha-jam umlo'o,  
 tewel w'joschwej wa.  
 N'harot jimcha'u chaf,  
 jachad harim j'ranenu.

Die sich ihrer Götzen rühmten:  
 Alle Götter beugen sich vor dem Ewigen.  
 Zion hört es und freuet sich.  
 Fröhlich sind die Töchter Juda,  
 Ob deiner Richtersprüche, Ewiger,  
 Denn, Ewiger, du bist in aller Welt das Höchste:  
 Über alle Götter hoch erhaben.  
 Freunde Gottes, hasst das Arge.  
 Gott schützt seiner Frommen Leben:  
 Rettet sie aus der Frevler Hand.  
 ■ Licht geht dem Frommen auf,  
 Freude treugesinnten Herzen.  
 Freut euch, ihr Redlichen des Ewigen,  
 Dankt Gottes heiligem Namen!

Psalm 98 Singt ein neues Lied dem Ewigen,  
 Denn Gott hat Wunder getan.  
 Sieg errang Gottes rechter Arm, Gottes heiliger Arm.  
 Der Ewige hat seine Hilfe kundgetan,  
 Gerechtigkeit vor Heiden offenbart.  
 War eingedenk der Liebe und Treue,  
 Dem Hause Jisraels.  
 Da sahen unsres Gottes Hilfe, die Enden aller Welt.  
 Jauchzt dem Ewigen, alle Welt!  
 Frohlockt, singt, spielt!  
 Schlagt dem Ewigen an das Harfenspiel!  
 Lasst Harfenklang und Psalter,  
 Trompeten und Posaunenschall,  
 Vorm Ewigen, dem Gebieter, ertönen!  
 Es stürme das Meer und was es enthält,  
 Der Erdkreis und die ihn bewohnen!  
 Ströme rauschen wie Applaus!  
 Berge jauchzen wie Wettgesang:

■ לִפְנֵי־יְיָ כִּי בָא לְשֹׁפֵט הָאָרֶץ ■ Lifnej Adonaj ki wa lischpot ha-arez,  
 יִשְׁפֹּט־תִּבֵּל בְּצֶדֶק jischpot tewel b'zedek  
 וְעַמִּים בְּמִישְׁכָּרִים: w'amim b'mejscharim.

יְהוָה מַלְאֲךְ יִרְגְּזוּ עַמִּים Adonaj malach jirg'su amim, Psalm 99  
 יֹשֵׁב כְּרוּבִים תִּנּוּט הָאָרֶץ: joschew k'ruwim tanut ha-arez.  
 יְהוָה בְּצִיּוֹן גָּדוֹל Adonaj b'zion gadol,  
 וְרָם הוּא עַל־כָּל־הָעַמִּים: w'ram hu al kol ha-amim.  
 יוֹדוּ שִׁמְךָ גָּדוֹל וְנוֹרָא קְדוֹשׁ הוּא: Jodu schim'cha gadol w'nora, kadosch hu.  
 וְעַז מֶלֶךְ מִשְׁפָּט אָהֵב W'os melech mischpat ahew,  
 אֶתְּהָ כּוֹנֵנֵת מִיִּשְׁרָאֵל ata konanta mejscharim,  
 מִשְׁפָּט וּצְדָקָה בְּיַעֲקֹב אֶתְּהָ mischpat u-zdaka b'Ja'akow ata  
 עֲשִׂיתָ: assita.

רוֹמְמוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ Rom'mu Adonaj elohejnu,  
 וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַהֲדוֹם רַגְלָיו w'hischtachawu la-hadom raglaw,  
 קְדוֹשׁ הוּא: kadosch hu.

מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן בְּכַהֲנֵי Mosche w'Aharon b'chohanaw  
 וּשְׁמוּאֵל בְּקֹרְעֵי שְׂמוֹ u-Schmu'el b'kor'ej sch'mo  
 קִרְאוּ אֶל־יְהוָה וְהוּא יַעֲנֵם: kor'im el Adonaj w'hu ja'anem.  
 בְּעַמּוּד עָנָן יְדַבֵּר אֲלֵיהֶם B'amud anan j'daber alejhem,  
 שְׁמְרוּ עֲדֹתַי וְחֹק נִתְּנֵי־לָמוֹ: schamru edotaw w'chok natan lamo.  
 יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֶתְּהָ עֲנִיתָ Adonaj elohejnu ata anitam,  
 אֵל נִשְׂא הַיִּתְּ לָהֶם el nosse hajita lahem,  
 וְנָקַם עַל־עֲלִילוֹתָם: w'nokem al alilotam.

■ רוֹמְמוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ ■ Rom'mu Adonaj elohejnu  
 וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַהֲרַר קֹדְשׁוֹ w'hischtachawu l'har kodscho,  
 כִּי־קְדוֹשׁ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ: ki kadosch Adonaj elohejnu.

מִזְמוֹר לְדָוִד Mismor l'David. Psalm 29  
 הָבוּ לַיהוָה בְּנֵי אֱלִים Hawu lAdonaj b'nej elim,  
 הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד וְעֹז: hawu lAdonaj kawod wa-os.  
 הָבוּ לַיהוָה כְּבוֹד שְׂמוֹ Hawu lAdonaj k'wod sch'mo,  
 הִשְׁתַּחֲוּוּ לַיהוָה בְּהַדְרַת־קֹדֶשׁ: hischtachawu lAdonaj b'hadrat kodesch.  
 קוֹל יְהוָה עַל־הַמַּיִם Kol Adonaj al ha-majim,

■ Vorm Ewigen! Denn Gott kommt, den Erdball zu richten.  
Richtet den Weltkreis nach Recht,  
Die Völker nach Aufrichtigkeit.

Psalm 99 Der Ewige regiert – Heiden zittern!  
Thront auf Cherubim. – Die Erde schwankt!  
Groß ist der Ewige zu Zion!  
Erhaben über alle Völker.  
Sie preisen deinem Namen:  
»Großer, Ehrfurchtbarer« Heilig ist er!  
Dem Reich des Gebieters, der Gerechtigkeit liebt.  
Du hast Gerechtigkeit auf festen Fuß gesetzt.  
In Jakob Gerechtigkeit verordnet.  
Erhebt den Ewigen, unsern Gott!  
Betet an vor Gottes Füße Schemel!  
Heilig ist Gott!  
Moses und Aaron unter Gottes Dienern.  
Schmuel unter Gottes Namenslehrern,  
Die Gott erhört, wenn sie Gott rufen.  
Aus der Wolkensäule redete Gott mit ihnen.  
Gottes Zeugnis nahmen sie in acht,  
Und das Gesetz, das ihnen Gott gegeben.  
Ewiger, unser Gott! Du erhörtest sie, warst ihnen ein vergebender Gott.  
Zugleich Bestrafer ihrer begangenen Untaten.  
■ Erhebt den Ewigen, unsern Gott!  
Fallt nieder vor Gottes heiligem Berg!  
Denn heilig ist der Ewige, unser Gott.

Psalm 29 Psalm Davids  
Bringt dem Ewigen, Gottesfürchtige.  
Bringt dem Ewigen, Ruhm und Triumph.  
Bringt dem Ewigen, Ruhm seines Namens:  
Heilig geschmückt. Betet ihn an!  
Die Stimme des Ewigen rollt über Fluten;

אֶל־הַכְּבוֹד הַרְעִים	el ha-kawod hirim,
יְהוָה עַל־מַיִם רַבִּים:	Adonaj al majim rabim.
קוֹל יְהוָה בְּכֹחַ	Kol Adonaj ba-koach,
קוֹל יְהוָה בְּהַדָּר:	kol Adonaj be-hadar.
קוֹל יְהוָה שֹׁכֵר אַרְזִים	Kol Adonaj schower arasim,
וַיִּשְׁכַּר יְהוָה אֶת־אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן:	wa-j'schaber Adonaj et arsej hal'wanon.
וַיִּרְקִידֵם כְּמו־עֵגֶל	Wa-jarkidem k'mo egel,
לְבָנוֹן וְשִׁירֵן כְּמוֹ בּוֹרְאֵמִים:	l'wanon w'ssirjon k'mo wen r'emim.
קוֹל־יְהוָה חֹצֵב לְהַבּוֹת אֵשׁ:	Kol Adonaj chozew la'hawot esch.
קוֹל יְהוָה יַחִיל מִדְּבַר	Kol Adonaj jachil midbar,
יַחִיל יְהוָה מִדְּבַר קָדָשׁ:	jachil Adonaj midbar kadesch.
קוֹל יְהוָה יַחֲלֵל אֵילוֹת	Kol Adonaj j'cholel ajalot
וַיַּחֲשֹׁף יַעֲרוֹת	wa-jechessof j'arot,
וּבְהִיכְלוֹ כָּלוּ אִמֵּר כְּבוֹד:	uw'hechalo kulo omer kawod.
■ יְהוָה לְמַבּוּל יִשָּׁב	■ Adonaj la-mabul jaschaw,
וַיִּשָּׁב יְהוָה מֶלֶךְ לְעוֹלָם:	wa-jeschew Adonaj melech le-olam.
יְהוָה עַז לְעַמּוֹ יִתֵּן	Adonaj os l'amo jiten,
יְהוָה יְבַרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:	Adonaj j'warech et amo wa-schalom.

Gebet des Rabbiners

לְכָה דוּדֵי לְקִרְאֵת כְּלָה,	L'cha dodi likrat kala,
פְּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָה:	p'nej schabbat ne'kab'la
שָׁמֹר וְזָכוֹר בְּדַבּוּר אֶחָד,	Schamor w'sachor b'dibur echad,
הַשְּׂמִיעֵנוּ אֵל הַמִּיחָד.	hisch'mianu el ham'juchad,
יְי אֶחָד וּשְׂמוֹ אֶחָד.	Adonaj echad usch'mo echad,
לְשֵׁם וּלְתַפְאֵרֶת וּלְתִהְלָה:	l'schem ul'tif'eret w'lit'hilah.
לְקִרְאֵת שַׁבַּת לְכוּ וּגְלָחָה.	Li'krat Schabbat l'chu w'nelcha.
כִּי הִיא מְקוֹר הַבְּרָכָה.	Ki hi m'kor ha-bracha.
מִרְאשֵׁמְקֵדֵם נְסוּכָה.	Me-rosch mi-kedem nessucha.
סוּף מַעֲשֵׂה בְּמַחֲשָׁבָה תַחֲלָה:	Ssof ma'asse b'mach'schawa t'chila.

Schabbatlied von  
Schlomo Alkabetz

Der Refrain L'cha dodi  
wiederholt sich  
nach jeder Strophe



Gott der Ehre donnert  
 Über mächtige Fluten.  
 Stimme des Ewigen, gewaltig!  
 Stimme des Ewigen, erhaben!  
 Stimme des Ewigen, zersplittert Zedern,  
 Libanons Zedern zersplittert der Ewige.  
 Lässt hüpfen sie, wie ein mutiges Kalb,  
 Libanon und Schirion sind wie junge Wildstiere.  
 Stimme des Ewigen wirft flammenden Blitz,  
 Stimme des Ewigen erschüttert die Wüste,  
 Die Wüste zu Kadesch erschüttert der Ewige.  
 Stimme des Ewigen regt auf das scheue Gewild,  
 Entblättert die Wälder.  
 Aber in seinem Palast Spricht alles: Ehre!  
 ■ Gott saß zur Sintflut auf dem Thron;  
 Allein der Ewige regieret ewig die Welt.  
 Der Ewige gibt seinem Volk Kraft:  
 Der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

Gebet des Rabbiners

Schabbatlied von  
 Schlomo Alkabetz  
 Der Refrain L'cha dodi  
 wiederholt sich  
 nach jeder Strophe

Auf, mein Liebster, der Braut entgegen,  
 das Antlitz des Schabbats wollen wir empfangen!  
 »Hüte« und »gedenke« des Schabbattages,  
 in einem Wort ließ es uns der einzige Gott vernehmen.  
 Einzig ist der Ewige und sein Name einzig,  
 zur Ehre und Herrlichkeit und zum Ruhm.

Dem Schabbat lasst uns entgegengehen,  
 sie (die Braut Schabbat) ist des Segens Spenderin,  
 von Anbeginn in der Vorzeit war sie gekrönt,  
 des Schöpfungswerkes Abschluss, im Plane das Erste.

מִקְדַּשׁ מֵלֶךְ עִיר מְלוּכָה.  
 קוּמִי צְאִי מִתּוֹךְ הַהֶפְכָּה.  
 רַב לָךְ שִׁבֶּת בְּעֵמֶק הַבְּכָא.  
 וְהוּא יַחְמוֹל עָלֶיךָ חֲמֵלָה:

Mikdasch melech ir m'lucha,  
 kumi z'i mi-toch ha-hafecha  
 raw lach schewet b'emek ha-bacha,  
 w'hu jachamol alajich chemla.

הִתְנַעַרִי מֵעֶפֶר קוּמִי.  
 לְבָשִׁי בְּגָדֵי תִפְאַרְתֶּךָ עֲמִי:  
 עַל יַד בֶּן יִשְׁי בֵּית הַלְּחָמִי.  
 קִרְבָּה אֶל נַפְשִׁי גְּאֻלָּה:

Hit'na'ari me-afar kumi,  
 liwschi bigdej tif'artech ami.  
 Al jad ben jischai bejt halachmi,  
 kor'wa el nafschi g'ala.

הִתְעוֹרְרִי הִתְעוֹרְרִי.  
 כִּי בָּא אוֹרֶךָ קוּמִי אוֹרִי.  
 עוֹרִי עוֹרִי שִׁיר דַּבְּרִי.  
 כְּבוֹד יְיָ עָלֶיךָ נִגְלָה:

Hit'oreri hit'oreri,  
 ki wa orech kumi ori.  
 uri uri schir daberi,  
 k'wod Adonaj alajich nigla.

לֹא תִבוֹשִׁי וְלֹא תִכְלָמִי.  
 מֵהַ תִּשְׁתַּוְּחָחִי וּמֵהַ תִּהְיֶמֶי.  
 בָּךְ יַחֲסוּ עֲנֵי עֲמִי,  
 וְנִבְנְתָה עִיר עַל תִּלָּה:

Lo tewoschi w'lo tikalmi,  
 ma tischtochachi u-ma tehemi.  
 bach jechessu a'nijej ami,  
 w'niwneta ir al tila.

וְהָיוּ לְמִשְׁסָּה שְׂאִסְיָךְ.  
 וְרָחֲקוּ כָּל מִבְּלַעֲיָךְ.  
 יִשִּׁישׁ עָלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ.  
 כִּמְשׁוֹשׁ חָתָן עַל כְּלָה:

W'haju limschissa schossajich,  
 w'rachaku kol m'walajich.  
 jassiss alajich elohajich.  
 kimssoss chatan al kala.

יָמִין וּשְׂמֹאל תִּפְרוֹצִי.  
 וְאֶת־יְיָ תִעַרְצִי.  
 עַל יַד אִישְׁבֵּן פְּרָצִי.  
 וְנִשְׂמַחָה וְנִגְיָלָה:

Jamin u-ssmol tifrozi.  
 w'et Adonaj ta'arizi.  
 al jad isch ben parzi,  
 w'nissmecha w'nagila.

בּוֹאִי בְּשָׁלוֹם אֶתֶרֶת בַּ'לָּה.  
 גַּם בְּשִׂמְחָה וּבְצִהּוֹלָה.  
 תּוֹךְ אֲמוּנֵי עַם סְגֻלָּה.  
 בּוֹאִי כְּלָה, בּוֹאִי כְּלָה:

Bo'i w'schalom ateret ba'la,  
 gam b'ssimcha uw'zohola.  
 toch emunej am ss'gula.  
 bo'i chala, bo'i chala.

Die Gemeinde  
 erhebt sich, wendet  
 sich nach Westen,  
 um den eintretenden  
 Schabbat zu begrüßen.

Heiligtum des Gebieters, Residenzstadt,  
auf, erhebe dich aus der Zerstörung.  
Du hast lang geweilt im Tale des Weinens,  
er erbarmt sich über dich in Liebe.

Schüttle ab den Staub, erhebe dich,  
zieh deine Prachtgewänder an, mein Volk,  
durch Jischais Sohn, den aus Bet Lechem,  
naht meiner Seele der Erlöser.

Erwache, erwache, dein Licht geht auf.  
Auf, leuchte – erwache, erwache,  
stimme den Lobgesang an.  
Die Herrlichkeit des Ewigen wird über dir offenbar.

Du wirst nicht beschämt sein, nicht erröten,  
was beugst du dich, was klagst du?  
Bei dir werden meines Volkes Arme sich bergen,  
und die Stadt wird auf ihrer Trümmerstätte erbaut.

Zur Beute werden deine Plünderer  
und weichen müssen, die dich zerstört.  
Es freut sich über dich dein Gott  
wie sich der Bräutigam freut über die Braut.

Nach Süd und Nord wirst du dich ausbreiten  
und den Ewigen rühmen durch den Mann,  
den Sohn des Perez (den Gesalbten),  
dass wir uns freuen und jubeln.

Die Gemeinde  
erhebt sich, wendet  
sich nach Westen,  
um den eintretenden  
Schabbat zu begrüßen.

*Übersetzung  
nach Rabbiner  
Selig Bamberger  
(1872–1936)*

Kehe ein in Frieden, Krone des Mannes,  
ja in Freude und Frohlocken,  
bei des auserwählten Volkes Treuen,  
kehre ein, Braut, kehre ein, Braut!

מְזַמֹּר שִׁיר לַיּוֹם הַשַּׁבָּת: Mismor schir l'jom haschabbat.  
 טוֹב לְהוֹדוֹת לַיהוָה Tow l'hodot lAdonaj  
 וּלְזַמֵּר לְשִׁמְחָה עֲלֵיוֹן: ul'samer l'schimcha eljon.  
 לְהַגִּיד בַּבֹּקֶר חֹסֶדֶךָ L'hagid ba-boker chassdecha,  
 וְאֶמֻנַתְךָ בְּלֵילוֹת: we-emunatcha ba-lejlot.  
 עָלֵי עֲשׂוֹר וְעָלֵי נָבֶל Alej assor wa-alej nawel,  
 עָלֵי הַגִּיּוֹן בְּכִנּוֹר: alei higajon b'chinor.  
 כִּי שִׁמַּחְתָּנִי יְיָ בְּפִעֲלֶךָ Ki simachtani Adonaj b'fo'olecha,  
 בְּמַעֲשֵׂי יְדִידָה אֲרַנּוּ: b'ma'assej jadecha aranen.  
 מַה גָּדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ Ma gadlu ma'assecha Adonaj,  
 מֵאֵד עֲמָקוֹ מַחֲשַׁבְתֶּיךָ: meod amku machschewotecha.  
 אִישְׁבַּעַר לֹא יֵדַע Isch ba'ar lo jeda,  
 וְכִסִּיל לֹא יִבִּין אֶת זֹאת: u-chssil lo jawin et sot.  
 בְּפֶרוּחַ רִשְׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׁב Bi-froach rescha'im k'mo essew,  
 וַיִּצְיִצּוּ כֹל פְּעָלֵי אָוֶן wa-jazizu kol poalej awen  
 לְהִשְׁחַמְדָּם אֲדַע: l'hischamdām adej ad.  
 וְאֵתָהּ מָרוֹם לְעֹלָם יְיָ: W'ata marom le-olam Adonaj.  
 כִּי הִנֵּה אֵיבִיךָ יְיָ Ki hine ojwecha Adonaj,  
 כִּי הִנֵּה אֵיבִיךָ יוֹדֵדוּ, ki hine ojwecha jowedu,  
 יִתְּפָרְדוּ כֹל פְּעָלֵי אָוֶן: jit'pardu kol poalej awen.  
 וַתָּרֶם כִּי־רֵ'ים קַרְנֵי Wa-tarem ki-re'im karni  
 בְּלֹתֵי בְשָׁמֹן רַעְנָן: baloti b'schemen ra'anan.  
 וַתִּבֶּט עֵינֵי בַ שָּׂרִי Wa-tabet ejni b'schuraj,  
 בְּקַמִּים עָלֵי מְרַעִים ba-kamim alaj me're'im,  
 תִּשְׁמַעְנָה אָזְנֵי: tischma'na osnaj.  
 ■ צִדִּיק כַּתָּמָר יִפְרַח ■ Zadik ka-tamar jifrach,  
 כְּאֶרֶז בַּלְבָּנוֹן יִשְׁגֶּה: k'eres bal'wanon jissge.  
 שְׁתוּלִים בְּבֵית יְיָ Sch'tulim b'wejt Adonaj,  
 בְּחֻצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ: b'chazrot elohejnu jafrichu.  
 עוֹד יִנּוּבוּן בְּשִׁיבָה Od je'nuwun b'ssewa,  
 דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ: d'schenim w'ra'nanim jihju.  
 לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יְיָ L'hagid ki jaschar Adonaj,  
 צוּרֵי וְלֹא עוֹלָתָהּ בּוֹ: zuri w'lo awlata bo.

Psalm 92 Ein Psalm. Ein Lied für den Schabbat  
 Schön ist es, dem Ewigen zu danken,  
 Deinen Namen zu singen, Höchster!  
 Am Morgen deine Güte zu verkünden  
 Und deine Treue in den Nächten.  
 Zur zehnsaitigen Laute und zur Harfe,  
 Zum Klang der Zither.  
 Denn du hast mich froh gemacht, Ewiger,  
 Durch dein Walten,  
 Ich frohlocke über die Werke deiner Hände.  
 Wie groß sind deine Werke, Ewiger,  
 Gar tief sind deine Gedanken.  
 Ein unvernünftiger Mensch erkennt es nicht,  
 Ein Tor begreift dies nicht.  
 Wenn Gottlose sprießen wie Gras  
 Und alle Übeltäter blühen –  
 Auf dass sie für immer vernichtet werden.  
 Du bist erhaben in Ewigkeit, Ewiger.  
 Denn siehe, deine Feinde, Ewiger,  
 Deine Feinde gehen zugrunde,  
 Alle Übeltäter werden zerstreut.  
 Doch du hast mir Kraft verliehen, wie einem Stier,  
 Hast mich gestärkt mit frischem Öl.  
 Mein Auge blickt herab auf meine Verfolger,  
 Mein Ohr ergötzt sich an meinen schlimmen Gegnern.  
 ■ Der Gerechte gedeiht gleich einem Palmenbaum,  
 Gleich der Libanonzeder wächst er empor.  
 Die gepflanzt sind im Hause Gottes,  
 In den Höfen unseres Gottes blühen sie.  
 Noch im Alter blühen sie auf,  
 Bleiben üppig und frisch.  
 So verkünden sie laut, wie gerecht der Ewige ist;  
 Mein Fels, an dem kein Unrecht haftet.

יי מַלְךְ גְּאוֹת לְבִשׁ Adonaj malach ge'ut lawesch,  
 לְבִשׁ שְׂרָי עַז הַתְּאֵזֶר lawesch Adonaj os hit'asar.  
 אֶף תִּכּוֹן תִּבְל בַּל תִּמּוֹט: Af tikon tewel, bal timot.  
 נִכּוֹן כִּסְּאֶךָ מֵאֵז Nachon kiss'acha me-as,  
 מֵעוֹלָם אֲתָה: me-olam ata.  
 נִשְׂאוּ נְהָרוֹת יי Nass'u n'harot Adonaj,  
 נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם nass'u n'harot kolam.  
 יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּכָיִם: Jiss'u n'harot dochjam.  
 מִקּוֹלוֹת מִיַּם רַבִּים Mi-kolot majim rabim,  
 אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי יָם adirim misch'brej jam,  
 אֲדִיר בַּמְרוֹם יי: adir ba-marom Adonaj.  
 ■ עֲדֹתֶיךָ נֶאֱמְנוּ מֵאֵד ■ Edotecha ne'emnu meod  
 לְבִיתְךָ נֶאֱוָה קֹדֶשׁ l'wetcha na'awa kodesch,  
 יי לְאֹרֶךְ יָמִים: Adonaj l'orech jamim.

Psalm 93

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא. Jitgadal w'jitkadasch sch'me raba.  
 בְּעֶלְמָא דִּי בְּרָא כְּרַעוּתָהּ, B'alma di w'ra chir'ute,  
 וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן w'jamlich malchute b'chajechon  
 וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל. uw'jomechon uw'chajej d'chol bejt jisrael,  
 בְּעֶגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן ba'agala u-wisman kariw, w'imru: amen.  
 יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם J'he sch'me raba m'warach l'alam  
 וְלַעֲלַמֵּי יָמָא ul'almej almaja.  
 יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח, וְיִתְפָּאֵר Jitbarach w'jischtabach w'jitpa'ar  
 וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר w'jitromam w'jitnasse w'jithadar  
 וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְּקֻדְשָׁא w'jit'aleh w'jit'halal sch'me d'kudscha.  
 בְּרִיךְ הוּא - לְעֵלָא מִן כּוֹל בִּרְחַתָּא Brich hu - le'ela min kol birchata  
 וְשִׁירְתָּא, תְּשֻׁבְחָתָא וְנַחֲמָתָא, w'schirata tuschbechata w'nechemata  
 דְּאִמְרֵן בְּעֶלְמָא, וְאִמְרוּ אָמֵן. da'amiran b'alma w'imru: amen.  
 יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמַיָּא J'he sch'lama raba min sch'maja,  
 וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כּוֹל יִשְׂרָאֵל, w'chajim alejnu w'al kol jisrael  
 וְאִמְרוּ אָמֵן. w'imru: amen.  
 עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרְמוֹי הוּא יַעֲשֵׂה Osse schalom bimromaw, hu ja'asse  
 שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כּוֹל יִשְׂרָאֵל, schalom, alejnu w'al kol jisrael,  
 וְאִמְרוּ אָמֵן. w'imru amen.

KADDISCH  
DER LEIDTRAGENDEN

Psalm 93 Der Ewige ist Gebieter, herrlich geschmückt;  
 Der Ewige hat sein Gewand angelegt und fest umgürtet:  
 So steht sie da, die Welt, und wanket nie!  
 Unerschüttert steht dein Thron:  
 Du selbst von Ewigkeit her!  
 Wasserströme, Ewiger, erheben;  
 Wasserströme erheben ihr Ungestüm,  
 Die Ströme heben die Wellen empor.  
 Erhabner als der Fluten Getöse  
 Brausen die Wogen des Weltmeers:  
 Erhabner noch ist Gott in jener Höhe.  
 ■ Dein Zeugnis bleibet immer treu;  
 Deinen Tempel zieret Heiligkeit,  
 O Ewiger, auf ewige Zeit!

KADDISCH  
 DER LEIDTRAGENDEN

Erhoben und geheiligt werde sein großer Name  
 in der Welt, die er nach seinem Willen geschaffen,  
 und sein Reich erstehe in eurem Leben  
 und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Jisrael,  
 schnell und in naher Zeit. Sprech: Amen!  
 Sein großer Name sei gepriesen  
 in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!  
 Gepriesen und gerühmt und verherrlicht  
 und erhoben und erhöht und gefeiert  
 und hoch erhoben und hochgelobt sei der Name des Heiligen. –  
 Gelobt sei er!  
 Hoch und erhaben über jedem Lob und Gesang,  
 Verherrlichung und Trostverheißung,  
 die je in der Welt gesprochen wurden. Sprech: Amen!  
 Die Fülle des Friedens möge vom Himmel herabkommen,  
 Leben für uns und ganz Jisrael!  
 Sprech: Amen!  
 Der Frieden stiftet in den Himmelshöhen,  
 stifte Frieden unter uns und ganz Jisrael! Sprech: Amen!

בְּרַחוּ אֶת יְיָ הַמְּבַרְךְ:

Bar'chu et Adonaj ha-m'worach

Die Gemeinde erhebt sich zum Aufruf für das öffentliche Gebet

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרְךְ לְעוֹלָם וָעֵד:

Baruch Adonaj ha-m'worach le-olam wa-ed

Die Gemeinde erwidert den Aufruf und verneigt sich

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם, אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ מֵעָרִיב  
עָרְבִים, בְּחֶכְמָה פִּוְתַח שְׁעָרִים,  
וּבִתְבוּנָה מְשֻׁנָּה עֵתִים, וּמַחְלִיף  
אֶת הַזְּמַנִּים, וּמְסַדֵּר אֶת הַכּוֹכָבִים,  
בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בְּרַקִּיעַ כְּרָצוֹנוֹ.  
בוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה, גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי  
חֹשֶׁךְ, וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי אוֹר.  
■ וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבְיֵא לַיְלָה,  
וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה,  
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם,  
תָּמִיד יְמַלֹּךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֵד.  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַמְּעָרִיב עָרְבִים:

Baruch ata Adonaj, elohejnu melech  
ha-olam, ascher bidwaro ma'ariw  
arawim, b'chochma pote'ach sch'arim,  
uwi-twuna m'schane itim, u-machalif et  
ha-s'manim, u-m'sader et ha-kochawim,  
b'mischm'rotehem ba-rakia, ki-r'zono.  
Bore jom wa-lajla, golel or mi-p'nej  
choschech w'choschech mi-p'nej or.  
■ U-ma'awir jom u-mewi lajla,  
u-mawdil bejn jom u-wejn lajla,  
Adonaj z'waot sch'mo. El chaj w'kajam,  
tamid jimloch alejnu le-olam wa-ed.  
Baruch ata Adonaj ha-ma'awir arawim.

Die erste Beracha vor dem Sch'ma: SCHÖPFUNG

אַהַבַּת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ  
אַהַבַּת, תּוֹרָה וּמִצְוֹת,  
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים, אוֹתָנוּ לְמִדְּתָ  
עַל כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ,  
בְּשִׁכְבְּנוּ  
וּבְקוּמֵנוּ נְשִׁיחַ בְּחֻקֶיךָ,  
וְנִשְׁמַח בְּדַבְּרֵי תוֹרָתְךָ  
וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֵד.  
■ כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאַרְךָ יָמֵינוּ,  
וּבָהֶם נִהְגֶּה יוֹמָם וְלַיְלָה,  
וְאַהַבְתָּךְ אֵל תְּסִיר מִמֶּנּוּ  
לְעוֹלָמִים.  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ,  
אוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

Ahawat olam bejt jisrael am'cha  
ahawta, tora u-mizwot  
chukim u-mischpatim otanu limadeta;  
al ken Adonaj elohejnu  
b'schochbenu  
uw-kumenu nassiach b'chukecha,  
w'nissmach b'diwrej toratecha  
uw-mizwotecha le-olam wa-ed,  
■ ki hem chajenu w'orech jamenu  
u-wahem neh'ge jomam wa-lajla.  
w'ahawatcha al tassir mimenu  
le-olamim.  
Baruch ata Adonaj,  
ohew amo jisrael.

Die zweite Beracha vor dem Sch'ma: ERWÄHLUNG



Die Gemeinde erhebt  
sich zum Aufruf für  
das öffentliche Gebet

Lobt den Ewigen, den Hochgelobten.

Die Gemeinde  
erwidert den Aufruf  
und verneigt sich

Gelobt sei der Ewige, der Hochgelobte,  
immer und ewig.

Die erste Beracha  
vor dem Sch'ma:  
SCHÖPFUNG

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Gebieter der Welt,  
der durch sein Wort die Abende herbeiführt.

Mit seiner Weisheit öffnet er die Tore des Himmels,  
mit seiner Einsicht regelt er die Zeitzyklen  
und die Jahreszeiten. Er setzt nach seinem Willen  
die Sterne am Himmel in ihre Bahnen.

Er hat Tag und Nacht erschaffen, er lässt das Licht weichen  
vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht

■ und unterscheidet zwischen Tag und Nacht,  
Gott der Himmelmächte ist sein Name.

Als lebendiger, ewiger Gott wird er stets über uns herrschen,  
immer und ewig. Gelobt seist du, Ewiger,  
der du die Abende herbeiführst.

Die zweite Beracha  
vor dem Sch'ma:  
ERWÄHLUNG

Mit ewig wählender Liebe hast du das Haus Jisrael,  
dein Volk, geliebt. Du hast uns Lehre,  
Gebote und Satzungen gelehrt.

Darum, Ewiger, unser Gott,  
sprechen wir bei unserem Niederlegen  
und bei unserem Aufstehen von deinen Satzungen.

Wir wollen uns mit den Worten  
deiner Lehre und Gebote freuen.

■ Denn sie sind unser Leben,  
sie verlängern unsere Tage,  
und in ihnen wollen wir Tag und Nacht forschen.

Lass deine Liebe niemals von uns weichen.

Gelobt seist du, Ewiger,  
der du dein Volk Jisrael liebst.

שֵׁם עִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכּוּתוֹ  
לְעוֹלָם וָעֶד:

Sch'ma jisrael, Adonaj elohejnu,  
Adonaj echad.

Baruch schem k'wod malchuto  
le-olam wa-ed.

5 Moses 6, 4-91

וְאֶהְיֶה אֵת יְיָ אֱלֹהֵיךָ,  
בְּכֹל-לְבָבְךָ, וּבְכֹל-נַפְשְׁךָ,  
וּבְכֹל-מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים  
הָאֵלֶּה, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּךָ הַיּוֹם,  
עַל-לְבָבְךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבִנְיָהּ,  
וְדִבַּרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ,  
וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשֹׁכְבְךָ,  
וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל-יָדֶיךָ,  
וְהָיוּ לְטֹטְפוֹת בֵּין עֵינֶיךָ:  
וּכְתַבְתָּם עַל מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ  
וּבְשַׁעְרֶיךָ:

W'ahawta et Adonaj elohecha,  
b'chol l'waw'cha, uw'chol nafsch'cha,  
uw'chol m'odecha. W'haju ha-dwarim  
ha-ele, ascher anochi m'zaw'cha hajom,  
al l'wawecha. W'schinantam l'wanecha,  
w'dibarta bam b'schiwtecha b'wetecha,  
uw'lechtecha wa-derech uw'schochbecha,  
uw'kumecha. Uk'schartam l'ot al jadecha,  
w'haju l'totafot bejn ejnejcha.  
Uch'tawtam al m'susot betecha  
uwischarecha.

וְהָיָה אִם-שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֵל-  
מִצְוֹתַי, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם  
הַיּוֹם, לְאַהֲבָה אֶת יְיָ אֱלֹהֵיכֶם,  
וּלְעֲבֹדוֹ בְּכֹל-לְבַבְכֶם וּבְכֹל-  
נַפְשְׁכֶם: וּנְתַתִּי מִטֶּר-אֲרָצְכֶם  
בְּעֵתוֹ, יוֹרֵה וּמְלַקּוֹשׁ אֲסַפְתָּ  
דְּגָנְךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהַרְךָ.  
וּנְתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדֶיךָ לְבַהֲמֹתְךָ,  
וְאֶכְלָתָ וְשָׂבַעְתָּ: הַשְּׁמְרוּ לְכֶם  
פְּרִי־יִפְתָּה לְבַבְכֶם, וְסַרְתֶּם  
וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים  
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם.  
וּחָרָה אַף-יְיָ בְּכֶם, וְעָצַר אֶת-  
הַשָּׁמַיִם וְלֹא-יִהְיֶה מָטָר,  
וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת-יְבוּלָהּ  
וְאֲבַדְתֶּם מִהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ  
הַטְּבָה אֲשֶׁר יְיָ נָתַן לְכֶם:

W'haja im schamoa tischm'u el  
mizwotaj ascher anochi m'zawe etchem  
hajom, l'ahawa et Adonaj elohejchem,  
u-l'owdo b'chol l'wawchem uw'chol  
nafschechem. W'natati m'tar arzechem  
b'ito, jore u-malkosch, w'assafta  
d'ganecha w'tiroschcha w'jizharecha.  
W'natati essew b'ssadcha liwhemtecha  
w'achalta w'ssawa'ta. Hischam'ru lachem  
pen jifte l'wawchem, w'ssartem  
wa-awad'tem elohim acherim,  
w'hischtachawitem lahem.  
W'chara af Adonaj bachem, w'azar et  
ha-schamajim w'lo jihje matar,  
w'ha-adama lo titen et j'wula,  
wa-awad'tem m'hera me-al ha-arez  
ha-towa, ascher Adonaj noten lachem.

5 Moses 11,13-21

5 Moses 11,13–21 Höre Jisrael: Der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig!  
Gelobt sei sein Name:  
Die Herrlichkeit seines Reiches  
ist für immer und ewig.

Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben  
von ganzem Herzen, ganzer Seele  
und ganzem Vermögen.  
Die Worte, die ich dir jetzt befehle,  
sollen dir stets im Herzen bleiben. Du sollst sie deinen Kindern einschärfen  
und immer davon reden, wenn du zu Hause sitzt oder auf Reisen bist,  
wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.  
Binde sie zum Zeichen an deine Hand.  
Trage sie als Stirnbinde zwischen deinen Augen  
und schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses  
und deiner Tore.

5 Moses 11,13–21 Werdet ihr also meinen Geboten gehorchen,  
die ich euch jetzt gebe, um den Ewigen,  
euren Gott, von eurem ganzen Herzen  
und von eurer ganzen Seele zu lieben und ihm zu dienen,  
so will ich eurem Land Regen geben zur rechten Zeit,  
Frühregen und Spätregen, damit du dein Getreide,  
Most und Öl einsammelst, und will für dein Vieh  
Gras wachsen lassen auf deinem Feld,  
dass du zu essen habest in Überfluss.  
Hütet euch aber, dass euer Herz nicht verführt werde,  
dass ihr etwa abweicht und anderen Göttern dient  
und sie anbetet. Der Zorn des Ewigen  
würde über euch entbrennen.  
Er würde den Himmel verschließen,  
dass kein Regen komme.  
Die Erde würde ihr Gewächs nicht hervorbringen,  
und ihr würdet gar bald zugrunde gehen,

וּשְׁמַתֶּם אֶת דְּבַרֵי אֱלֹהִים עַל-לִבְבְּכֶם  
 וְעַל-נַפְשֵׁיכֶם וּקְשָׁרְתֶם אֹתָם  
 לְאוֹת עַל-יְדֵיכֶם, וְהָיוּ לְטוֹטְפוֹת בֵּין  
 עֵינֵיכֶם: וְלִמְדֹתֶם אֹתָם  
 אֶת-בְּנֵיכֶם, לְדַבֵּר בָּם, בְּשִׁבְתְּךָ  
 בְּבֵיתְךָ, וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ,  
 וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ:  
 וּכְתַבְתֶּם עַל-מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ  
 וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם  
 וַיְמִי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר  
 נִשְׁבַּע יי לְאַבְרָהָם לָתֵת  
 לָהֶם, כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:

W'ssamtem et d'waraj ele al l'wawchem  
 w'al nafschechem, u-kschartem otam  
 l'ot al jedchem, w'haju l'totafot bejn  
 ejnejchem. W'limad'tem otam  
 et b'nechem l'daber bam, b'schiwtecha,  
 b'wetecha u-w'lechtecha wa-derech,  
 uw'schochbecha uw'kumecha.  
 Uchtawtam al m'susot bejtecha  
 u-wischarecha. L'ma'an jirbu j'mechem  
 wimej w'nechem al ha-adama ascher  
 nischba Adonaj la-awotechem latet  
 lahem, kimej ha-schamajim al ha-arez.

וַיֹּאמֶר יי אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:  
 דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ  
 אֲלֵהֶם: וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-כַּנְפֵי  
 בְּגָדֵיהֶם לְדֹרוֹתָם, וְנָתַנוּ עַל-צִיצִית  
 הַכֶּנֶף פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם  
 לְצִיצִית, וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-  
 כָּל מִצְוֹת יי, וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם,  
 וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לִבְבָּכֶם  
 וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם, אֲשֶׁר-אַתֶּם זֹנִים  
 אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם  
 אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי, וְהֵייתֶם קְדוֹשִׁים  
 לְאֱלֹהֵיכֶם: אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם,  
 אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ  
 מִצְרַיִם, לְהִיּוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים,  
 אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם:

Wa-jomer Adonaj el Mosche lemor:  
 Daber el b'nej jisrael w'amarta alehem.  
 W'assu lahem zizit al kanfej wigdehem  
 le-dorotam, w'natnu al zizit ha-kanaf  
 p'til t'chelet. W'haja lachem l'zizit  
 ur'item oto, us'chartem et kol  
 mizwot Adonaj, wa-assitem otam,  
 w'lo taturu acharej l'wawchem  
 w'acharej ejnejchem ascher atem sonim  
 acherehem. L'ma'an tiskeru, wa-assitem  
 et kol mizwotaj, wihjitem k'doschim  
 le-lohejchem. Ani Adonaj elohejchem  
 ascher hozeti etchem me-erez  
 mizrajim, lihjot lachem lelohim,  
 ani Adonaj elohejchem.

4 Moses 15,37-41

Das Wort אמת wird  
 unmittelbar darauf von  
 der Gemeinde gesagt

אֱמֶת וְאַמוּנָה כָּל-זֹאת וְקִיָּם עָלֵינוּ.  
 כִּי הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זֹולָתוֹ.  
 וְאַנְחֵנוּ יִשְׂרָאֵל עָמוּ:  
 הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים. מְלַכְנוּ  
 הַגְּאֹלֵנוּ מִכַּף כָּל-הָעָרִיצִים:

Emet we-emuna kol sot, w'kajam alejnu.  
 Ki hu Adonaj elohejnu w'ejn sulato,  
 wa'anachnu jisrael amo.  
 Ha-podenu mi-jad m'lachim, malkenu  
 ha-goalenu mi-kaf kol he-arizim.

Die erste Beracha  
 nach dem Sch'ma:  
 BEFREIUNG

fern von dem vortrefflichen Land,  
 das euch der Ewige geben will.  
 Nehmt euch also diese Worte zu Herzen  
 und zu Gemüte, bindet sie auch zum Zeichen auf die Hand  
 und tragt sie als Stirnbinde zwischen euren Augen.  
 Lehrt sie eure Söhne, um beständig davon zu sprechen,  
 wenn du zu Hause sitzt oder auf der Reise bist,  
 wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.  
 Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore,  
 damit ihr und eure Kinder auf dem Erdreich,  
 das der Ewige euren Eltern geschworen hat es ihnen zu geben,  
 lange bleiben möget, so lange der Himmel über der Erde sein wird.

4 Moses 15,37–41 Ferner sprach der Ewige zu Moses wie folgt:  
 »Rede mit den Benej Jisrael und sage ihnen,  
 sie sollen bei allen ihren Nachkommen Schaufäden  
 an die Ecken ihrer Kleider machen und an diesen Schaufäden  
 eine Schnur von dunkelblauer Wolle befestigen.  
 Diese sollen euch zu Schaufäden dienen,  
 dass ihr sie seht und euch aller Gebote des Ewigen erinnert  
 und sie haltet, nicht aber eurem Herzen  
 und euren Augen nachwandelt,  
 die euch auf Abwege verführen.  
 Ihr werdet dadurch meiner Gebote eingedenk sein,  
 um sie zu halten und eurem Gott heilig sein.  
 Ich bin der Ewige, euer Gott,  
 der ich euch aus Mizrajim geführt habe,  
 um euer Gott zu sein. Ich, der Ewige, euer Gott!«

Das Wort אָמַר wird  
 unmittelbar darauf von  
 der Gemeinde gesagt

Die erste Beracha  
 nach dem Sch'ma:  
 BEFREIUNG

Wahr und bewährt sind diese Worte.  
 Feststehend, dass der Ewige allein unser Gott ist,  
 keiner außer ihm und wir, Jisrael, sein Volk.  
 Er erlöst uns aus der Hand der Gebieter, er ist unser Gebieter,  
 er befreit uns aus der Hand aller Unterdrücker.

הַעֲשֵׂה גְדֹלוֹת עַד־אֵין חֶקֶר. וּנְפִלְאוֹת עַד־אֵין מִסְפָּר: הַשֵּׁם נִפְשָׁנוּ בַּחַיִּים. וְלֹא־נָתַן לְמוֹט רַגְלֵינוּ: הַעֲשֵׂה נִסִּים וּמִשְׁפָּטִים בְּפָרְעָה. אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאַדְמַת בְּנֵי חָם: וַיּוֹצֵא אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם, לְחֵרֹת עוֹלָם:	Ha-osse g'dolot ad ejn cheker w'niflaot ad ejn mispar ha-ssam nafschenu ba-chajim, w'lo natan lamot raglenu. Ha-osse nissim u-mischpatim b'far'o, otot u-moftim b'admat b'nej cham. Wa-joze at amo jisrael mitocham, l'cherut olam.	
הַמַּעֲבִיר בְּנָיו בֵּין־גְּזֵרֵי יַם־סוּף. אֶת־רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׂוֹנְאֵיהֶם בְּתֵהוֹמוֹת טַבַּע: ■ וְרָאוּ בָנָיו גְּבוּרָתוֹ. שְׂבָחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ. וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם: מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָה. בְּשִׂמְחָה רַבָּה. וְאָמְרוּ כָלָם:	Ha-ma'awir banaw bejn gisrej jam ssuf. Et rodfehem w'et sson'ehem bit'homot tiba. ■ W'ra'u wanaw g'wurato, schib'chu w'hodu lischmo, u-malchuto b'razon kib'lu alejhem. Mosche u-w'nej jisrael l'cha anu schira, b'ssimcha raba, w'amru chulam:	
מִי כַמּוֹחָ בְּאֵלִים יְיָ, מִי כַמּוֹחָ נֶאֱדָר בְּקוֹדֶשׁ, נוֹרָא תְהִלַּת, עֲשֵׂה פִּלְא: מַלְחֻתָּךְ רָאוּ בְּנֵיךָ, בּוֹקֵעַ יָם לְפָנֵי מֹשֶׁה, זֶה אֵלֵי עָנוּ וְאָמְרוּ: יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: וְנֵאמַר: כִּי פָדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב, וַיִּגְאֹלוּ מִיַּד חָזַק מִמֶּנּוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, גָּאֹל יִשְׂרָאֵל:	Mi chamocha ba-elim Adonaj, mi kamocha ne'edar ba-kodesch, nora t'hilot osse fele. Malchutchra ra-u wanejcha, bokea jam lifnej Mosche, se eli anu w'amru: Adonaj jimloch le-olam wa-ed W'ne'emar: ki fada Adonaj et Ja'akow, u-g'alo mijad chasak mimenu. Baruch ata Adonaj, ga'al jisrael.	
הַשְּׂכִיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם, וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכֵנוּ לְחַיִּים וּפְרוּשׁ עָלֵינוּ סֶכֶת שְׁלוֹמָךְ, וְתִקְנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ, וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׂמֵךְ, וְהִגֵּן בְּעַדְנוּ, וְהִסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב, דָּבָר,	Haschkiwenu Adonaj elohejnu l'schalom, w'ha'amidenu malkenu l'chajim, u-fross alejnu ssukat sch'lomecha, w'taknenu b'eza towa mil'fanecha, w'hoschi'enu l'ma'an sch'mecha, w'hagen ba-adenu w'hasser me-alejnu ojew, dewer,	Die zweite Beracha nach dem Sch'ma: FRIEDEN

Er vollbringt unerforschlich Großes und zahllose Wunder.  
 Er setzte unsere Seele in das Reich des Lebens  
 und ließ unsere Füße nicht wanken.  
 Er vollbrachte Wunder und Gerechtigkeit zur Zeit des Pharao,  
 Zeichen und Wundertaten im Land der Söhne des Cham.  
 Und er führte sein Volk Jisrael  
 aus ihrer Mitte zur Befreiung der Welt.

Er führte seine Menschenkinder durch das gespaltene Schilfmeer,  
 ihre Verfolger und Hasser  
 versenkte er in seinen Fluten.

■ Da erkannten sie seine Allmacht, priesen  
 und dankten seinem Namen  
 und nahmen seine Herrschaft willentlich auf sich.  
 Moses und die Jisraeliten stimmten ein Lied in großer Freude an  
 und sprachen alle:

Wer ist wie du unter den Mächten, Ewiger?  
 Wer ist wie du, verherrlicht in Heiligkeit,  
 besungen in Lobliedern, Wundertäter!  
 Dein Reich schauten deine Kinder, als du das Meer vor Moses spaltetest.  
 Er ist mein Gott, riefen sie aus und sprachen:  
 Der Ewige regiert immer und ewig!  
 Ferner ist verheißen: Der Ewige erlöst Jakob  
 und befreit ihn aus der Hand dessen, der stärker ist als er.  
 Gelobt seist du, Ewiger, der du Jisrael erlöst hast.

Die zweite Beracha  
 nach dem Sch'ma:  
 FRIEDEN

Geleite uns in Frieden zur Ruhe, Ewiger, unser Gott,  
 und lass uns zum Leben wieder aufstehen.  
 Breite über uns das Zelt deines Friedens aus,  
 richte uns durch deinen guten Ratschluss,  
 hilf uns um deines Namens willen, schütze uns!  
 Lass von uns weichen Seuche, Schwert,

וְחָרַב, וְרָעַב וַיִּגְוֹן,  
 וּבִצֵּל כְּנַפְיָךְ תִּסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל  
 שְׁמֵרָנוּ וּמַצִּילֵנוּ אַתָּה,  
 כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה,  
 וְשִׁמּוֹר צְאֵתָנוּ וּבוֹאֵנוּ, לְחַיִּים  
 וּלְשָׁלוֹם, מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם.

w'cherew, w'ra'aw w'jagon,  
 uw'zel k'nafecha tasstirenu, ki el  
 schomrenu u-mazilenu ata,  
 ki el melech chanun w'rachum ata,  
 u-sch'mor zetenu u-wo'enu l'chajim  
 u-l'schalom, me-ata we-ad olam.

■ וּפְרָשׁ עָלֵינוּ סִכַּת שְׁלוֹמָךְ.  
 בָּרוּךְ אַתָּה יי, הַפּוֹרֵשׁ  
 סִכַּת שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמּוֹ  
 יִשְׂרָאֵל וְעַל יְרוּשָׁלַיִם:

■ U-fross alejnu ssukat sch'lomecha.  
 Baruch ata Adonaj, ha-poress  
 ssukat schalom alejnu w'al kol amo  
 jisrael w'al j'ruschalajim.

Am Schabbat und Chag

בָּרוּךְ אַתָּה יי,  
 תֵּמֵר עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל לְעַד:

Baruch ata Adonaj,  
 schomer amo jisrael la-ad.

Am Chol Ha-Moed

וְשָׁמְרוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
 אֶת הַשַּׁבָּת,  
 לַעֲשׂוֹת אֶת הַשַּׁבָּת לְדֹרוֹתָם  
 בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי  
 יִשְׂרָאֵל אוֹת הִיא לְעוֹלָם,  
 כִּי שִׁשֶּׁת יָמִים עָשָׂה יי  
 אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ,  
 וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת  
 וַיִּנְפֹּשׁ:

W'schamru w'nej jisrael  
 et ha-schabbat,  
 la'assot et ha-schabbat l'dorotam  
 b'rit olam. bejni u-wejn b'nej jisrael  
 ot hi le-olam,  
 ki scheschet jamim assa Adonaj  
 et ha-schamajim w'et ha-arez,  
 uwa-jom hasch'wi'i schawat  
 wa-jinafasch.

Am Schabbat  
 2 Moses 31, 16

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת מוֹעֲדֵי יי,  
 אֲלֵבְנֵי יִשְׂרָאֵל:

Wa-j'daber Mosche et moadej Adonaj,  
 el b'nej jisrael

3 Moses 23,44  
 wird am Chol Ha-Moed  
 weggelassen



